

Überarbeitet am: 03-09-2019

Version 7

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktcode:	41146210-M
Produktname	CUT-MAX 462-10
Produkt Registrierungsnummer	
Dänemark	-
Norwegen	-
Schweden	-
EC #	
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Enthält Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)

### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff Cutting oil
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Andere Zwecke

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant

**Houghton plc**  
Beacon Road  
Trafford Park  
Manchester  
M17 1AF  
**Tel: +44 (0)161 874 5000**  
productstewardship@houghtonintl.com

**Houghton S.A.S.**  
604 Bd Albert Camus,  
BP 60041  
69652 Villefranche sur saone  
France  
**Tel: (0) 4 74 65 65 00**  
Fax: (0) 4 74 60 08 44

**Houghton Iberica S.A.**  
Pol. Ind. Can Salvatella-TorreMateu  
08210 Barbera del Valles  
Barcelona  
SPAIN  
**Tel: +(34 93) 718 85 00**  
Fax: +(34 93) 718 93 00  
msds.es@houghtonintl.com

**Houghton Deutschland GmbH**  
Giselherstr. 57. D-44319.  
Dortmund  
Deutschland  
**Tel: +49 (0) 231/9277-0**  
Fax: +49 (0)231/9277-120  
MSDS@houghtonintl.com

**Ragione Sociale: Houghton Italia S.p.A.**  
Indirizzo: Via Postiglione, 30  
10024 Moncalieri (TO)  
ITALY  
**Telefono: (+39) 011 6475811**  
Fax: (+39) 0116472778.  
ITTN-MSDS@houghtonintl.com

**Houghton Benelux B.V.**  
Hoogoorddreef 15  
Unit 3  
1101BA Amsterdam  
Holland  
**Telefoon: 00800 1624 5840**  
Fax: +00 33 474 60 08 44  
customerservice.nl@houghtonintl.com

**Houghton Sverige AB**  
La Cours Gata 4  
252 31 Helsingborg  
Sverige  
**Tel: +46 42 29 55 10**  
E-mail: info.se@houghtonintl.com

**Houghton Polska SP z.o.o**  
UlKapelanka 17  
30-347 Krakow  
Poland  
**+48 122665240**  
info@houghton.com.pl

**Houghton Ukraine Ltd**  
Ukraine, Kiev 04213  
13, Prirechnaya St.  
**Phone: +38 (044) 360-10-24**  
Fax: +38 (044) 426-27-76

**Houghton Danmark A/S**  
Energivej 3  
DK-4180 Sorø  
Danmark  
**Tel: +45 45 85 23 00**  
E-mail: houghton@houghton.dk

**Houghton Magyarország Kft.**  
Noszlopy utca 2.  
1103 Budapest  
Hungary  
**Tel: +36 28 999 430**  
Email: info.hungary@houghtonintl.com

**Houghton Kimya San. A.Ş**  
Kosuyolu Mah  
Asma Dall Sok  
No: 1434718 Kadıköy  
İstanbul  
Türkiye  
**Phone: +90 216 325 15 15**  
info.tr@houghtonintl.com

**Houghton CZ s.r.o.**  
Bartošova 3  
602 00 Brno  
Czech Republic  
**Phone: +420 542 213 332**  
office@houghton.cz

#### 1.4. Notfall-Telefonnummer

**Carechem 24 International: +44 1235 239670**

<b>Vergiftungsinformationszentrale</b>	
<b>Österreich</b>	Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43 Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: +43 1 406 68 98
<b>Belgien</b>	Telefoonnummer voor 070 245 245 8002 5500, vanuit Groothertogdom Luxemburg
<b>Bulgarien</b>	Национален токсикологичен информационен център Многопрофилна болница за активно лечение и спешна медицина "Н.И.Пирогов" Телефон за спешни случаи +359 2 9154 233
<b>Kroatien</b>	Notfall-Telefonnummer
<b>Tschechische Republik</b>	Telefonní číslo pro naléhavé situace +420 224 919 293, +420 224 915 402
<b>Dänemark</b>	Ring til Giftlinjen på +45 82 12 12 12
<b>Estland</b>	Mürgistusteabekeskuse 16662 Häirekeskuse 112
<b>Finnland</b>	Hätäpuhelinnumero +358 09 471 977

<b>Frankreich</b>	Numéro d'appel d'urgence +33 (0)1 45 42 5959
<b>Ungarn</b>	Díjmentesen hívható zöld szám +36 80 20 11 99
<b>Island</b>	Føroyskt - Landspítali +354 543 22 22
<b>Irland</b>	Members of Public: +353 (1) 809 2166. (8.00 a.m. to 10.00 p.m. 7 days a week) Healthcare Professionals: +353 (1) 809 2566 (24 hour service)
<b>Italien</b>	Numeri telefonici dei principali: FI 055 7947819, MI 02 66101029, PV 038 224444, RM 06 3054343, NA 081 7472901, BG 800883300, FG 800183459
<b>Lettland</b>	Valsts ugunsdzēsības un glābšanas dienests, phone number: 112 Toksikoloģijas un sepses klīnikas Saindēšanās un zāļu informācijas centrs, Hipokrāta 2, Rīga, Latvija, LV-1038, phone number +371 67042473
<b>Litauen</b>	Neatidėliotina informacija apsinuodijus +370 5 236 20 52
<b>Niederlande</b>	Nationales Giftinformationszentrum (NL): +31 30 274 88 88 (Hinweis: Dieser Dienst steht nur medizinischem Fachpersonal zur Verfügung)
<b>Norwegen</b>	Giftinformasjon +47 22 59 13 00
<b>Polen</b>	112
<b>Portugal</b>	Número de telefone de emergência +351 808 250 143
<b>Rumänien</b>	Număr de telefon care poate fi apelat în caz de urgență +021 318 36 06 (08:00-15:00)
<b>Slowakei</b>	Národné toxikologické informačné centrum +421 2 5477 4166
<b>Spanien</b>	
<b>Schweden</b>	112 – Ask for poisons information
<b>Schweiz</b>	145; +41 44 251 51 51 (www.toxi.ch)
<b>Türkei</b>	Ulusal Zehir Danışma Merkezi (UZEM): 114 Acil Sağlık Hizmetleri: 112

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Aspirationstoxizität</b>	Kategorie 1 - (H304)
-----------------------------	----------------------

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)



Signalwort

## GEFAHR

**Gefahrenhinweise**

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
 EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1. Stoffe / 3.2. Gemische**

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH Registrierungsnummer
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	-	-	50% - 100%	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	-

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346, enthält. Das hoch raffinierte Basisöl kann von einer oder mehreren der folgenden generischen CAS-Nummern beschrieben werden: 64742-54-7, 64742-65-0, 64742-52-5, 64742-53-6, 64742-62-7, 64742-57-0, 64742-01-4, 64741-88-4, 64741-96-4, 64741-97-5, 64742-55-8, 64742-56-9, 64741-89-5, 64742-47-8, 8042-47-5. Die Basisöle sind in ihrer Anwendung austauschbar, um ein Produkt bereitzustellen, welches aus regulatorischer und aus technischer Perspektive gleichwertig ist. Für vollständige Informationen zu potentiellen Deskriptoren für die austauschbaren Basisölmischungen siehe Abschnitt 15 dieses Sicherheitsdatenblatts.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
<b>Einatmen</b>	Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr - kann in die Lunge gelangen und dort Schäden verursachen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung

---

vermeiden.

#### **4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen**

**Wichtigste Symptome** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

#### **4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung**

**Hinweise an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen

##### **Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

#### **5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

##### **Spezielle Gefahren**

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

##### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO<sub>2</sub>

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

### **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes** Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

#### **6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht einnehmen.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Temperaturen zwischen 5 und 40 °C halten.

#### Empfohlene Haltbarkeit

Lagerfähigkeit 24 Monate.

#### Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

### 7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

**Bestimmte Verwendung(en)** Nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff Cutting oil

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

##### Legende

(s) - Skin (Haut); TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert); STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeiteexposition); Ceiling - Grenzwert; TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert); PEL (Zulässiges Expositionsmaß)

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED: 5 mg/m <sup>3</sup>

*Spanien Límites de Exposición Profesional Para Agentes Químicos en España (Ley 31/1995).*

Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Niederlande
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)		TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	

*Italien Istituto Superiore per la Prevenzione e la Sicurezza del Lavoro (ISPESL), Allegato XXXVIII e Allegato XLIII - Valori Limite di Esposizione Professionale.*

*Portugal Valores-limite e índices biológicos de exposição profissional a agentes químicos. Quadro 1 - Valores Limite de Exposição (Norma Portuguesa NP 1796:2014).*

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt)			TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> frakcja wdychalna	STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mist)

bei 40°C)				
-----------	--	--	--	--

Polen Rozporządzenie Ministra Pracy i Polityki Społecznej z dnia 6 czerwca 2014 w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy (Dz.U. 2016 Nr. 944).  
Irland 2016 Code of Practice for the Safety, Health and Welfare at Work (Chemical Agents) Regulations 2001.

Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m <sup>3</sup> (Öljysumu)		TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Oljetåke)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Oljedimma)

Finnland Förordningen om koncentrationer som befunnits skadliga, 268/2014 - HTP-arvot 2014.  
Norwegen Forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (Forskrift om tiltaks- og grenseverdier), FOR-2011-12-06-1358, FOR-2016-06-21-760, FOR-2016-12-22-1860.  
Schweden Arbetsmiljöverkets föreskrifter om hygieniska gränsvärden och allmänna råd om tillämpningen av föreskrifterna.

Chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Ungarn	Bulgarien	Rumänien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>

Tschechische Republik Narizeni vlady 93/2012, kterym se meni narizeni vlady c.361/2007 Sb., kterym se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění narizeni vlady c.68/2010 Sb.  
Bulgarien НАРЕДБА #13 от 30.12.2003 г. за защита на работещите от рискове, свързани с експозиция на химични агенти при работа.  
Rumänien Valori Limit Obligatorii Nationale de expunere profesională ale agenților chimic - Anex Nr.1 Publicat în Monitorul Oficial, Partea I nr. 845.  
Ungarn 25/2000. (IX. 30.) EüM-SzCsM együttes rendelet a munkahelyek kémiai biztonságáról (62/2016. (XII.29.)).

Chemische Bezeichnung	Griechenland	Zypern	Türkei	Malta
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>			

Griechenland Οριακές Τιμές Επαγγελματικής Έκθεσης - Προστασία της υγείας και της ασφάλειας των εργαζομένων που εκτίθενται σε ορισμένους καρκινογόνους και μεταλλαξιογόνους παράγοντες 127/2000.

Chemische Bezeichnung	Belgien	Luxemburg	Island	Kroatien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>			

Belgien Arrêté royal relatif à la protection de la santé et de la sécurité des travailleurs contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail.

Chemische Bezeichnung	Russland	Estland	Lettland	Litauen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 mg/m <sup>3</sup>

Lettland Ministru Kabineta noteikumi Nr. 325 - Darba aizsardzības prasības, saskaroties ar ķīmiskajām vielām darba vietās.  
Litauen Del Lietuvos higienos normos HN 23:2011 "Cheminiu medžiagu profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai".

Chemische Bezeichnung	Weißrussland	Ukraine	Slowakei	Slowenien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5mg/m <sup>3</sup>	

Slowakei Nariadenie Vlády Slovenskej republiky z 16. januára 2002 o ochrane zdravia pri práci s karcinogénnymi a mutagénnymi faktormi.

Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel-Dampfgemische, für die keine spezifischen Richtwerte der Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, können mithilfe der RCP-Methode bewertet werden, bei der auf Grundlage der Massenzusammensetzung und der Kohlenwasserstoff-Richtwerte (GGV) ein Arbeitsplatz-Richtgrenzwert festgelegt wird. Die gültigen Richtgrenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind der Tabelle unten zu entnehmen.

Chemische Bezeichnung	RCP OEL	Hersteller
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere 64742-46-7	RCP: TWA 1200 mg/m <sup>3</sup> 143ppm	

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

#### Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Nicht bestimmt

#### Arbeitnehmer Lokale Effekte

Nicht bestimmt

#### Verbraucher Systemische Toxizität

Nicht bestimmt

#### Verbraucher Lokale Effekte

Nicht bestimmt

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Nicht bestimmt

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

### Persönliche Schutzausrüstung

Technische Kontrollmaßnahmen sollten als primäre Schutzmaßnahme gegen die unerwünschte Einwirkung schädlicher Substanzen betrachtet werden. Administrative Kontrollmaßnahmen und PSA (Persönliche Schutzausrüstung) sollten dort zum Einsatz kommen, wo technische Kontrollmaßnahmen fehlen, oder als ergänzende Kontrollmaßnahmen eingesetzt werden, wo technische Kontrollmaßnahmen nicht zur Reduzierung bestimmter Expositionen ausreichen.

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

### Handschutz

Für die Handhabung dieses Produkts ist der folgende Handschuhtyp geeignet: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

*Nitril-Kautschuk*

*Dicke der Handschuhe => 0.38 mm Durchbruchzeit => 480 min*

*Butyl-Kautschuk*

*Dicke der Handschuhe => 0.64 mm Durchbruchzeit => 480 min*

Die Angemessenheit des Handschuhmaterials variiert in Abhängigkeit der spezifischen Nutzungsbedingungen. Berücksichtigt werden sollten Variablen wie Betriebseigenschaften, voraussichtliche Kontaktzeit, Aufgabenstellung und andere für die Auswahl der PSA (Persönliche Schutzausrüstung) relevanten Faktoren. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf



Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Sämtliche zu Handschuhen bereitgestellten Informationen basieren auf veröffentlichter Literatur und Angaben des Handschuhherstellers. Schutzcremes können exponierte Hautbereiche schützen. Schutzcremes dürfen nicht nach einer Exposition aufgetragen werden. Handschuhe sollten regelmäßig und bei Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden.

#### Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

#### Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

*Diese Informationen basieren auf dem Zustand, in welchem das spezifische Produkt geliefert wird und auf der beabsichtigten Verwendung, welche in diesem Sicherheitsdatenblatt angegeben ist. Diese Informationen werden auf Grundlage von Literaturverweisen, Herstellerangaben und -empfehlungen zur Verfügung gestellt und/oder aus Vergleichen mit ähnlichen Substanzen hergeleitet. Das Schutzniveau und die Arten der Expositionskontrollen variieren je nach den potentiellen Expositionsbedingungen.*

#### Hygienemaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

#### Thermische Gefahren

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

## ABSCHNITT 9: PHSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand @20°C	Flüssigkeit	Aussehen	bernsteinfarben, klar
Geruch	Mineralöl	Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkung</u>	
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar		
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Nicht bestimmt		
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Nicht bestimmt		
<b>Flammpunkt</b>	180 °C / 356 °F	ASTM D 92, offener Tiegel	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt		
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht bestimmt		
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>			
<b>obere Zündgrenze</b>	Nicht bestimmt		
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Nicht bestimmt		
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt		
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt		
<b>Relative Dichte</b>	~ 850	kg/m <sup>3</sup> @20°C	
<b>Löslichkeit(en)</b>	Unlöslich in Wasser		
<b>Verteilungskoeffizient:</b>	Nicht bestimmt		
<b>n-Octanol/Wasser</b>			
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bestimmt		
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt		
<b>Viskosität, kinematisch</b>	~ 11 mm <sup>2</sup> /s @ 40 °C	ASTM-Norm (American Society for Testing and Materials) D 7042	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		

**9.2. Sonstige Angaben**

Viskosität, kinematisch (100°C)	Nicht bestimmt	
Stockpunkt	- 9 °C / °F	ASTM D 97
Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung (ASTM E-1868-10)	Nicht bestimmt	
Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung	Nicht bestimmt	

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO<sub>2</sub>.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Produktinformationen - Hauptexpositionswege**

<b>Einatmen</b>	Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration)
<b>Augenkontakt</b>	Keine bekannt
<b>Hautkontakt</b>	Keine bekannt
<b>Verschlucken</b>	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge

**Akute Toxizität - Produktinformationen**

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

**Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	

Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20,5 cSt bei 40°C)			
---	--	--	--

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Schwere Augenschädigung /-reizung</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Sensibilisierung</b>	
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Hautsensibilisierung</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Keimzellmutagenität</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

### 12.4. Mobilität

Es liegen keine Informationen vor

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPvB).

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.
<b>Sonstige Daten</b>	Nach europäischem Abfallkatalog bzw Abfallverzeichnisverordnung erfolgt die Zuordnung zu Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, sondern unter Berücksichtigung der Anwendung. Abfälle sind der Herkunft entsprechend der jeweiligen Tätigkeit der Abfallart/Schlüsselnummer zuzuordnen. Gegebenenfalls sind Zuordnungen zu mehreren Arten/Nummer erforderlich.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1. UN-Nummer**

Nicht reguliert

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht reguliert

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht reguliert

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht reguliert

**14.5. Umweltgefahren**

Keine

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Keine

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend

**IMDG/IMO** Nicht reguliert**ADR** Nicht reguliert**IATA** Nicht reguliert**ADN** Nicht reguliert**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)  
 Verordnung für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG 1907/2006 (REACH) mit der Vorschriftenänderung EG 2015/830  
 Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
 Internationale Zivilluftfahrtorganisation / Bestimmungen der International Air Transport Association (IATA) über Gefahrgüter

**Verwendungsbeschränkungen**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe in Konzentrationen oberhalb der Werte, bei denen eine Offenlegung erforderlich ist und die Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII).

**Besonders besorgniserregende Stoffe**

Dieses Produkt enthält keine als besonders besorgniserregend identifizierte Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

**Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)**

Nicht zutreffend

**Gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU) genannte gefährliche Stoffe**

Nicht zutreffend

**Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)**

nicht anwendbar

**Nationale Vorschriften****Deutschland****WGK-Einstufung (AwSV)**

schwach wassergefährdend (WGK 1)

**Internationale Vorschriften****Das Montrealprotokoll zu Stoffen, die die Ozonschicht abbauen**

Nicht zutreffend

**Das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**Chemikalien bedarf der auf Kenntnis der Sachlage gegründeten vorherigen Zustimmung**

Nicht zutreffend

**Internationale Bestandsverzeichnisse**

In Bestandsinformationen können alternative CAS-Nummern oder nicht in diesem Dokument genannte Ausnahmen verwendet werden. Für weitere Informationen bitte kontaktieren: ProductStewardship@houghtonintl.com.

TSCA  
 DSL

Erfüllt  
 Erfüllt

<b>AICS</b>	Erfüllt
<b>PICCS</b>	Erfüllt
<b>KECL</b>	Erfüllt
<b>IECSC</b>	Erfüllt
<b>ENCS</b>	Erfüllt
<b>TCSI</b>	Erfüllt
<b>NZIoC</b>	Erfüllt nicht

**Legende:**

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

**TCSI** - Taiwanesisches Verzeichnis der auf dem nationalen Markt vorhandenen chemischen Stoffe

**NZIoC** - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

**Sonstige Angaben**

Nicht zutreffend

**Die hochraffinierten Mineralöle/Kohlenwasserstoffe mit niedriger Viskosität (Viskosität >7 - <20,5 in cSt bei 40°C) enthalten eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer
Destillate (Erdöl), straight-run-mittel-	64741-44-2	265-044-7	
Destillate (erdöl), schwere hydrogekrackte	64741-76-0	265-077-7	01-2119486951-26-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere paraffinhaltige grundöl	64741-88-4	265-090-8	
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	265-091-3	01-2119487067-30-xxxx
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmitteldeasphaltierte	64741-95-3	265-096-0	01-2119487081-40-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete schwere naphthenhaltige	64741-96-4	265-097-6	01-2119483621-38-xxxx
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelaufbereitete	64742-01-4	265-101-6	01-2119488707-21-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	265-148-2	01-2119459347-30-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	265-149-8	01-2119456620-43-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige	64742-52-5	265-155-0	01-2119467170-45-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	64742-53-6	265-156-6	01-2119480375-34-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittellentwachste leichte paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittellentwachste leichte paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
Rückstandsöle (erdöl), mit wasserstoff behandelte	64742-57-0	265-160-8	01-2119489287-22-xxxx
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	64742-58-1	265-161-3	
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittellentwachste	64742-62-7	265-166-0	01-2119480472-38-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittellentwachste schwere paraffinhaltige	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte	64742-71-8	265-176-5	
1-Decen, Homopolymer, hydriert	68037-01-4	500-183-1	01-2119486452-34-xxxx

Lubricating oils (petroleum), C>25, hydrotreated bright stock-based	72623-83-7	276-735-8	
Schmieröle (erdöl), C20-50-, mit wasserstoff behandelte neutrale aus öl, hohe viskosität	72623-85-9	276-736-3	01-2119555262-43-xxxx
Schmieröle (erdöl), C15-30-, mit wasserstoff behandelte neutrale aus öl	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
Schmieröle	74869-22-0	278-012-2	01-2119495601-36-xxxx
Weissöle nach DAB	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
C18-C50 branched, cyclic and linear hydrocarbons – Distillates	848301-69-9	482-220-0	01-0000020163-82-xxxx
Hydrocarbons, C14-C19, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	920-114-2	01-2119459347-30-xxxx

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Repr. - Reproduktionstoxizität  
 Asp. Tox. - Aspirationstoxizität  
 Acute Tox. - Akute Toxizität  
 Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität  
 Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität  
 Eye Dam. - Augenschaden/-reizung  
 Eye Irrit. - Augenreizung  
 Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut  
 Skin Irrit. - Hautreizung  
 Skin Sens. - Hautallergen  
 Resp. Sens. - Inhalationsallergen  
 STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
 STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
 VOC - Flüchtige organische Verbindungen

**Der vollständige Text der H-Sätze, auf die gegebenenfalls unter Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar</li> <li>• H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar</li> <li>• H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar</li> <li>• H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel</li> <li>• H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel</li> <li>• H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel</li> <li>• H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein</li> <li>• H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken</li> <li>• H301 - Giftig bei Verschlucken</li> <li>• H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken</li> <li>• H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein</li> <li>• H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt</li> <li>• H311 - Giftig bei Hautkontakt</li> <li>• H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt</li> <li>• H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden</li> <li>• H315 - Verursacht Hautreizungen</li> <li>• H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen</li> <li>• H318 - Verursacht schwere Augenschäden</li> <li>• H319 - Verursacht schwere Augenreizung</li> <li>• H330 - Lebensgefahr bei Einatmen</li> <li>• H331 - Giftig bei Einatmen</li> <li>• H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen</li> <li>• H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen</li> <li>• H335 - Kann die Atemwege reizen</li> <li>• H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen</li> <li>• H340 - Kann genetische Defekte verursachen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen</li> <li>• H350 - Kann Krebs erzeugen</li> <li>• H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen</li> <li>• H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen</li> <li>• H370 - Schädigt die Organe</li> <li>• H371 - Kann die Organe schädigen</li> <li>• H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition</li> <li>• H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition</li> <li>• H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen</li> <li>• H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung</li> <li>• H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung</li> <li>• H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung</li> <li>• H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung</li> <li>• H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen</li> <li>• H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen</li> <li>• H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen</li> <li>• H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen</li> <li>• EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen</li> <li>• EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich</li> <li>• EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen</li> </ul>
---	---

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

<b>Physikalische Gefahren</b>	Auf Basis von Prüfdaten
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Berechnungsverfahren
<b>Umweltgefahren</b>	Berechnungsverfahren

Überarbeitet am: 03-09-2019

Abänderungsvermerk Dieses SDB wurde in folgenden Abschnitten überarbeitet, Firmenlogo, 8.

#### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.